



Wien 1, Schwarzenbergplatz 3

Bond Strategy Euro S.T. 3Y

Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

Rechenschaftsbericht

über das Rechnungsjahr
1. Jänner 2020 - 31. Dezember 2020

Inhaltsverzeichnis

Organe der Amundi Austria GmbH	3
Angaben zur Vergütungspolitik	4
Bericht an die Anteilhaber/innen	5
Anlagestrategie	5
Kapitalmarktentwicklung	5
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds	7
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens	7
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance).....	7
2. Fondsergebnis.....	9
3. Entwicklung des Fondsvermögens.....	10
Vermögensaufstellung	11
Bestätigungsvermerk	14
Steuerliche Behandlung	16
Fondsbestimmungen	17

Organe der Amundi Austria GmbH

Aufsichtsrat

Matteo GERMANO (Vorsitzender)
Christophe LEMARIÉ (stv. Vorsitzender)
Domenico AIELLO
David O'LEARY (bis 31.12.2020)
Satyen S SHAH (ab 01.01.2021)
Maurio MASCHIO
Christianus PELLIS
Mag. Karin PASEKA
Thomas GREINER
Beate SCHEIBER

Staatskommissär

Ministerialrätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR
Bundesministerium für Finanzen, Wien
Amtdirektor Regierungsrat Josef DORFINGER, Stv.
Bundesministerium für Finanzen, Wien

Geschäftsführung (bis 30.4.2020)

DDr. Werner KRETSCHMER (Vorsitzender)
Gabriele TAVAZZANI (stv. Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Alois STEINBÖCK

Geschäftsführung (1.5.2020 – 30.6.2020)

Gabriele TAVAZZANI (Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Alois STEINBÖCK

Geschäftsführung (ab 1.7.2020)

Gabriele TAVAZZANI (Vorsitzender)
Christian MATHERN (stv. Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Alois STEINBÖCK

Depotbank

UniCredit Bank Austria AG, Wien

Prüfer

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Angaben zur Vergütungspolitik

1.

Anzahl der Mitarbeiter	146
davon Begünstigte (sonstige Risikoträger) gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG	29
Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführung) der VWG gezahlten Vergütungen	EUR 19.066.336,14
davon variable Vergütung	EUR 2.896.145,00

2.

Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger	EUR 8.584.432,16
davon Vergütungen an die Geschäftsführung	EUR 2.820.408,09
davon Vergütungen an die Führungskräfte	EUR 3.239.295,15
davon Vergütungen an sonstige Risikoträger	EUR 2.026.562,46
davon Vergütungen an die Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 498.166,46
davon Vergütungen an die Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführung und Risikoträger	EUR 0,00

Sämtliche Angaben in den Punkten 1 und 2 beziehen sich auf die VERA-Meldung per 31.12.2019.

3.

Die Höhe der Gesamtvergütungen setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die fixen Anteile orientieren sich an der Funktion, dem Grad der Verantwortung, der Ausbildung und den Kompetenzen der einzelnen Funktionsträger. Variable Bestandteile werden eingesetzt, um eine direkte Verknüpfung zwischen Entlohnung und risikobereinigter Leistung sowohl auf kurzfristige als auch auf langfristige Sicht zu schaffen und um auf diese Weise einen Gleichklang zwischen den Kundeninteressen, den Interessen der Gesellschaft und ihrer Stakeholder mit jenen der Mitarbeiter und Organe herzustellen. Für diese Zwecke werden auch Instrumente als Teil der variablen Vergütung eingesetzt. Die Berechnung der Höhe der variablen Vergütung basiert auf individuellen risikobasierten quantitativen und qualitativen Kriterien für einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

4.

Die letzte zentrale unabhängige Überprüfung wurde im Sommer 2019 durchgeführt, die detaillierten Ergebnisse wurden dem Vergütungsausschuss und dem Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 12.12.2019 zur Kenntnis gebracht. Grundsätzlich gab es keine Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

5.

Sowohl Vergütungsausschuss als auch Aufsichtsrat haben zuletzt in ihrer Sitzung vom 12.12.2019 die Grundsätze der Vergütungspolitik überprüft. Eine neue Version der Remuneration Policy wurde am 12.12.2019 beschlossen, in der insbesondere eine Anpassung der Risikoträger erfolgte.

Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik sind auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.amundi.at>) abrufbar und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Bericht an die Anteilhaber/innen

Sehr geehrte Anteilhaber!

Wir legen nachstehend den Bericht des Bond Strategy Euro S.T. 3Y, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) über das Rechnungsjahr vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 vor.

Im Zusammenhang mit den besonderen Marktbedingungen durch COVID-19 kam es im gegenständlichen Investmentfonds weder zu Problemen bei der Bewertung von Vermögensgegenständen noch zu Liquiditätsproblemen.

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos:

Commitment-Ansatz (gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV)

Anlagestrategie

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie und strebt an, die Wertentwicklung des "100 % JPM EMU GBI 1 - 3 YRS TR close" zu übertreffen. Die Duration des Fonds wurde im Rechnungsjahr nahe jener des Referenzmarktes gehalten. Peripherieanleihen, insbesondere Italien wurden übergewichtet. Im Verlauf des Jahres wurde der Anteil an Unternehmensanleihen erhöht. Der Anteil an besicherten Anleihen wurde weitgehend konstant gehalten. Zur Steuerung der Duration wurden derivative Instrumente eingesetzt. Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden keine Derivate getätigt, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen. ¹⁾

¹⁾ Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden kann es zwischen den Prozentangaben der Anlagestrategie und der Vermögensaufstellung zu Abweichungen kommen.

Kapitalmarktentwicklung

2020 fegte COVID-19 wie ein Tsunami über die Weltwirtschaft hinweg und führte zur größten Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg. Einzig China zeigte eine rasche, V-förmige Erholung, während die Erholung der anderen Volkswirtschaften ein ungleicher und schrittweiser Prozess werden dürfte, wobei die meisten Volkswirtschaften 2021 das Vor-Krisenniveau noch nicht vollständig erreichen werden. Rückgänge der Realwirtschaft wird es bei neuen Virus-Ausbrüchen erneut geben, während hoffentlich die politischen Interventionen weiterhin stattfinden, um Fortschritte zu ermöglichen bis die Impfstoffe in ausreichendem Maß verfügbar sind und die Bevölkerungen eine „Herdimmunität“ erreichen. Die Verteilung des Pfizer/BionTech Impfstoffes läuft, gleichzeitig sorgt die britische Mutation des Virus für Verunsicherung und Besorgnis. 2020 war das Jahr, in dem Geld- und Fiskalpolitik ihr Zusammenwirken massiv verstärkten, wobei zunächst die Volkswirtschaften entlastet wurden und dann Stimulierungsmaßnahmen folgten. Zur Sicherung der Lebens- und Existenzgrundlagen wurden zahlreiche Beschäftigungsprogramme geschaffen und staatliche Unterstützung geleistet, wie auch Staatsgarantien für den Unternehmenssektor abgegeben. Die Zentralbanken stabilisierten die Finanzmärkte und lockerten Finanzierungs- und Finanzbedingungen. Als Folge dessen erlaubten die niedrigen Zinssätze die "billige" Finanzierung der Rekorddefizite der Staatshaushalte. Einmal mehr wurden so die Zentralbanken zu den Protagonisten der Marktdynamik. Auf der politischen Ebene wollen wir vier Meilensteine aus dem Jahr 2020 in Erinnerung rufen: In den USA wurde Joe Biden zum Präsidenten gewählt und heute wirkt das Land zentrierter als ursprünglich angenommen. Wir erwarten eine weniger provokante Rhetorik, aber klare Standpunkte in der Außenpolitik, gegenüber China im Speziellen. Dank einer ausgewogeneren Zusammensetzung des US-Kongresses weichen die Ängste hinsichtlich extremer Maßnahmen, die während des Wahlkampfs angekündigt wurden und eine marktfreundlichere Haltung scheint in Aussicht. In der EU wurden Fortschritte bei "Next Generation EU" gemacht, dem 750 Mrd. Euro-Wiederaufbaufonds, der die Mitgliedsstaaten unterstützt, die von der COVID-19 Pandemie betroffen sind. Im Dezember erhielt der Fonds grünes Licht zur Implementierung, die Widerstände von Polen und Ungarn im EU-Rat konnten ausgeräumt werden.

Im November unterzeichneten die asiatisch-pazifischen Staaten, inklusive China, Japan und Südkorea das Freihandelsabkommen für eine regionale Partnerschaft. Derzeit ist Indien das prominenteste Land, das nicht daran teilnimmt. Das Abkommen ist nicht so groß wie angedacht aber umfassender als davor und positioniert Asien, speziell China, fest auf der internationalen Handels-Landkarte. 54 Monate nachdem Großbritannien für einen Ausstieg aus der EU gestimmt hat, gibt es endlich einen Brexit-Deal. Ein Austrittsabkommen, das seit 1. Jänner 2021 in Kraft ist. Auch wenn es gut ist, endlich ein Abkommen zu haben, so werden Reibungen im Handels- und Dienstleistungsbereich mit der EU weiterbestehen. Risky Assets, wie Aktien, haben 2020 mit einer liquiditätsgetriebenen Rallye, ohne Rücksicht auf Fundamentaldaten, überrascht. Nach anfänglichen massiven Verlusten von Ende Februar bis Ende März erholten sich die Märkte rasch, dank schneller und umfangreicher geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen. Eine weitere Rallye sahen wir im letzten Quartal 2020, als die Märkte mit der Verfügbarkeit des Impfstoffes rechneten und eine rasche wirtschaftliche Erholung antizipierten. Monat für Monat sahen wir, wie sich eine beeindruckende Kluft zwischen den Märkten und der Wirtschaft auftat, wobei wir in manchen Sektoren eine Blasenbildung beobachten, etwa bei der Technologie. Generell folgten die Märkte der Entwicklung der Pandemie und haben auf positive Impfstoff-Nachrichten, fiskalpolitische Maßnahmen und sich verringernde politische Risiken reagiert. Die Weltwirtschaft bleibt fragil und Europa im Speziellen ist noch immer in der zweiten Covid-Welle und selektiv in Lockdowns. Die Finanzmärkte beendeten das Jahr 2020 mit einem Aufschwung im letzten Quartal, die weltweiten Aktien stiegen um 10 %. US-Aktien sind die eindeutigen Gewinner, der S&P 500 schloss das Jahr fast 15 % über dem Niveau von Dezember 2019. Der US-Dollar wertete 2020 gegenüber dem Euro fast 9 % ab, der Trend war vor allem im zweiten Halbjahr deutlich. Die Geschwindigkeit der Abwertung war aufsehenerregend und beeinflusste auch die Währungen der G10 und der Schwellenländer. Wir erwarten eine Kontinuität des Trends 2021, wenn auch mit geringerem Tempo. Anleihen-Spreads waren zu Jahresende ein wenig höher als im Dezember 2019 nachdem sie im Februar/März massiv auseinandergelaufen waren. Im zweiten Halbjahr, vor allem im letzten Quartal, sahen wir jedoch eine deutliche Verengung der Spreads. Ähnliche Bewegungen waren bei den Renditen der Staatsanleihen zu sehen, mit geringeren Niveaus im Vergleich zum Dezember 2019, gefolgt von einem deutlichen Anstieg im letzten Quartal 2020 und einer Versteilerung der US-Zinskurve. Öl zeigte eine V-förmige Performance und stand am Jahresende bei -15 %, während Gold, das sich im letzten Quartal 2020 kaum bewegte, eine der besten Performances 2020 zeigte. ²⁾

²⁾ Im Zusammenhang mit der Bewertung in der aktuellen Marktsituation verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ermittlung des Fondsrechenwertes der Vermögensaufstellung ("Risikohinweis").

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds

Fondsvermögen in EUR, Angaben zu den Tranchen in Tranchenwährung

Rechnungsjahre	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Fondsvermögen	155.542.184,67	225.852.333,11	243.901.143,15

Ausschüttungsanteile AT0000A0G4E2 in EUR

Rechenwert je Anteil	10,41	10,40	10,40
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.516.451,00	8.180.128,00	7.736.778,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00	0,00
Wertentwicklung in %	0,10	0,00	-0,76

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A0G4F9 in EUR

Rechenwert je Anteil	10,49	10,48	10,48
Anzahl der ausgegebenen Anteile	13.319.644,99	13.432.577,17	15.591.609,19
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,0011	-0,0528	-0,0324
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	0,000	0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %	0,10	0,00	-0,76

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Tranchenwährung ohne Berücksichtigung des Ausgabezuschlages

Ausschüttungsanteile AT0000A0G4E2	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	10,40
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	10,41
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	0,10
Nettoertrag pro Anteil	0,01

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A0G4F9	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	10,48
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	10,49
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,10
Nettoertrag pro Anteil	0,01

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

Ausschüttung für Ausschüttungsanteile - AT0000A0G4E2

Für das Rechnungsjahr vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 erfolgt keine Ausschüttung, gemäß Artikel 6 der Fondsbestimmungen.

Es ist jedoch ab dem 1.4.2021 ein gemäß § 58 Abs. 2 Satz 1 InvFG ermittelter Betrag in Höhe der KEST von EUR 0,00 je Anteil auszuführen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug - AT0000A0G4F9

Die Kapitalertragsteuer beträgt EUR 0,00 je Anteil, daher wird keine Auszahlung vorgenommen.

2. Fondsergebnis

Angaben in EUR

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge (inkl. ordentliche Erträge ausl. Subfonds)	2.759.117,44	2.675.299,91
einbehaltene Quellensteuer Zinsen	<u>-27.464,50</u>	
	2.731.652,94	
Einlageverwahrtgelt	<u>-56.353,03</u>	

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-295.706,31	-446.708,67
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds ¹⁾	0,00	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer und steuerliche Vertretung	-16.630,19	
Publizitätskosten und Aufsichtskosten	-1.488,83	
Kosten für die Depotbank	-117.673,92	
Lizenzkosten, Kosten für externe Ratings	<u>-15.209,42</u>	

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

2.228.591,24

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren (inkl. außerordentliche agE ausl. Subfonds)	909.890,63
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisengewinne)	492.385,00
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-3.211.533,10
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisenverluste)	<u>-300.656,28</u>

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

-2.109.913,75

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

118.677,49

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	<u>-250.687,50</u>
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁴⁾	-132.010,01

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	<u>-107.278,29</u>
Fondsergebnis gesamt	-239.288,30

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾	225.852.333,11
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (inkl. Ausschüttungsausgleich)	-70.070.860,14
Ausgabe von 2.778.588,31 Anteilen und Rücknahme von 9.555.197,49 Anteilen	
Fondsergebnis gesamt	
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)	<u>-239.288,30</u>
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾	<u>155.542.184,67</u>

Erläuterungen zu den Wertangaben bezüglich Fondsergebnis und Entwicklung des Fondsvermögens:

- 1) Die Position beinhaltet die marktübliche Einbehaltung von Administrationskosten der Verwaltungsgesellschaft sowie Dritter.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): Whg EUR -2.360.601,25.
- 4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von Whg EUR -66.775,70.
- 5) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 8.180.128,00 Ausschüttungsanteile, 13.432.577,17 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug.
- 6) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 1.516.451,00 Ausschüttungsanteile, 13.319.644,99 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in WP- Whg	Kurswert in EUR	% des FV
		Stücke / Anteile / Whg. in 1.000					
Börsengehandelte Wertpapiere							
Verzinsliche Wertpapiere in EUR							
0,2500% Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd.EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(22)	XS1916387431	1.000	0	0	101,424000	1.014.240,00	0,65
0,2000% Bank of MontrealEO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 17(23)	XS1706963284	1.000	0	0	101,412000	1.014.120,00	0,65
4,0000% Belgien, KönigreichEO-Obl. Lin. 2006(22) Ser. 48	BE0000308172	3.000	0	0	105,817000	3.174.510,00	2,04
4,2500% Belgien, KönigreichEO-Obl. Lin. 2012(22) Ser. 65	BE0000325341	3.700	0	0	108,679000	4.021.123,00	2,59
0,0500% Commerzbank AGMTH S.P28 v.18(22)	DE000CZ40NB5	1.000	0	0	100,938000	1.009.380,00	0,65
0,8750% CRH Finland Services OyjEO-Medium-Term Nts 2020(20/23)	XS2169281131	200	200	0	102,866000	205.732,00	0,13
0,0000% Erste AbwicklungsanstaltIHS-MTN v.19(22)	DE000EAA0517	2.500	0	0	101,056000	2.526.400,00	1,62
0,0000% Finnland, RepublikEO-Bonds 2017(22)	FI4000242862	2.200	0	0	100,935000	2.220.570,00	1,43
3,0000% FrankreichEO-OAT 2012(22)	FR0011196856	3.400	0	3.700	104,874000	3.565.716,00	2,29
0,0000% FrankreichEO-OAT 2016(22)	FR0013219177	3.800	0	10.700	101,004000	3.838.152,00	2,47
0,0000% FrankreichEO-OAT 2019(23)	FR0013479102	17.300	17.300	0	101,572000	17.571.956,00	11,30
0,6250% Intesa Sanpaolo S.p.A.EO-Med.-Term Hyp.-Pfdbr.16(23)	IT0005174492	1.000	0	0	102,495000	1.024.950,00	0,66
0,8000% IrlandEO-Treasury Bonds 2015(22)	IE00BJ38CQ36	2.200	0	1.800	101,823000	2.240.106,00	1,44
5,5000% Italien, RepublikEO-B.T.P. 2012(22)	IT0004848831	3.000	0	0	110,817000	3.324.510,00	2,14
1,3500% Italien, RepublikEO-B.T.P. 2015(22)	IT0005086886	3.200	0	8.400	102,320000	3.274.240,00	2,11
0,9500% Italien, RepublikEO-B.T.P. 2018(23)	IT0005325946	25.900	25.900	0	102,941000	26.661.719,00	17,14
2,4500% Italien, RepublikEO-B.T.P. 2018(23)	IT0005344335	6.100	6.100	0	107,752000	6.572.872,00	4,23
1,0000% Italien, RepublikEO-B.T.P. 2019(22)	IT0005366007	2.000	0	0	102,253000	2.045.060,00	1,31
0,0500% Italien, RepublikEO-B.T.P. 2019(23)	IT0005384497	2.000	0	0	100,953000	2.019.060,00	1,30
3,8750% Kroatien, RepublikEO-Notes 2014(22)	XS1028953989	2.000	0	0	106,035000	2.120.700,00	1,36
0,1750% La Banq. Postale Home Loan SFHEO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2015(22)	FR0012686087	1.000	0	0	100,920000	1.009.200,00	0,65
0,0000% LVMH Moët Henn. L. Vuitton SEEO-Medium-Term Notes 20(20/24)	FR0013482817	3.000	3.000	0	100,655000	3.019.650,00	1,94
0,0000% Nordea Bank AbpEO-FLR Med.-Term Nts 2018(22)	XS1766857434	3.350	0	0	100,560000	3.368.760,00	2,17
0,0000% Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2016-2023	AT0000A1PE50	3.800	3.800	0	101,778000	3.867.564,00	2,49
0,0000% Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2020-2023	AT0000A2EJZ6	3.500	3.500	0	101,624000	3.556.840,00	2,29
0,0000% OMV AGMedium Term Notes 2020/2023	XS2189614014	800	800	0	100,508000	804.064,00	0,52
0,1250% OP Yrityspankki OyjEO-Preferred Med.-T.Nts 20(24)	XS2197342129	2.300	2.300	0	101,035000	2.323.805,00	1,49
0,2500% PepsiCo Inc.EO-Notes 2020(20/24)	XS2168625460	400	400	0	101,534000	406.136,00	0,26
2,2000% Portugal, RepublikEO-Obr. 2015(22)	PTOTESOEO013	13.600	10.400	3.200	105,279000	14.317.944,00	9,21
0,2500% Raiffeisen Bank International AGFixed Rate Notes 2018-2021/S.155 T1	XS1852213930	600	0	0	100,316000	601.896,00	0,39
0,0000% RCI Banque S.A.EO-FLR Med.-Term Nts 2018(23)	FR0013309606	550	0	0	99,470000	547.085,00	0,35
0,0000% Schneider Electric SEEO-Med.-Term Notes 2020(20/23)	FR0013517711	400	400	0	100,660000	402.640,00	0,26
0,0000% Siemens Finan.maatschappij NVEO-Medium-Term Notes 2020(23)	XS2118276539	1.600	1.600	0	100,577000	1.609.232,00	1,03
4,2500% Société Générale SCFEO-Med.-T.Pub.Ob.Fonc.2011(23)	FR00111001684	1.000	0	0	110,019000	1.100.190,00	0,71
4,8000% SpanienEO-Bonos 2008(24)	ES00000121G2	2.500	2.500	0	116,607000	2.915.175,00	1,87
5,4000% SpanienEO-Bonos 2013(23)	ES00000123U9	2.300	10.200	15.900	112,508000	2.587.684,00	1,66
0,4500% SpanienEO-Bonos 2017(22)	ES0000012A97	2.200	0	0	101,901000	2.241.822,00	1,44
0,3500% SpanienEO-Bonos 2018(23)	ES0000012B62	3.900	7.500	3.600	102,346000	3.991.494,00	2,57
0,0000% SpanienEO-Bonos 2020(23)	ES0000012F84	2.700	2.700	0	101,359000	2.736.693,00	1,76
0,4000% SpanienEO-Obligaciones 2017(22)	ES00000128O1	2.500	0	5.200	101,368000	2.534.200,00	1,63
0,7500% UBS AG (London Branch)EO-Medium-Term Nts 2020(23/23)	XS2149270477	600	600	0	102,277000	613.662,00	0,39
0,0500% UniCredit Bank AGHVB MTN-IHS Ser.2086 20(22)	DE000HV2ATG8	700	700	0	100,295000	702.065,00	0,45
0,0000% Volkswagen Bank GmbHFLR-Med.Term.Nts. v.17(21)	XS1734547919	500	0	0	100,127000	500.635,00	0,32

Summe der börsengehandelten Wertpapiere

145.203.552,00 93,35

Summe Wertpapiervermögen

145.203.552,00 93,35

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Zinsderivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zinsterminkontrakte

FGBS MAR/21 FT 08.03.2021

EUR

-74

6.290,00 0,00

FBTS MAR/21 FT 08.03.2021

EUR

51

4.080,00 0,00

Summe der Zinsterminkontrakte

10.370,00 0,01

			Kurswert in EUR	% des FV
Bankguthaben				
EUR - Guthaben:				
	EUR	9.462.353,05	9.462.353,05	6,08
	EUR	69.743,00	69.743,00	0,04
Summe der Bankguthaben			9.532.096,05	6,12
Sonstige Vermögensgegenstände				
Zinsansprüche	EUR	798.759,03	798.759,03	0,51
Summe sonstige Vermögensgegenstände			798.759,03	0,51
Abgrenzungen Verbindlichkeiten				
Verwaltungsvergütung	EUR	-2.592,41	-2.592,41	0,00
Summe der Abgrenzungen Verbindlichkeiten			-2.592,41	0,00
Fondsvermögen			155.542.184,67	100
Ausschüttungsanteile AT0000A0G4E2			STK 1.516.451,00	
Anteilswert			EUR 10,41	
Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000A0G4F9			STK 13.319.644,99	
Anteilswert			EUR 10,49	

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung:

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Risikohinweis:

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000% Oesterreich, Republik Bundesanleihe 2017-2022/2	AT0000A1XM92	EUR	-	2.900
0,0000% Oesterreich, Republik Bundesanleihe 2019-2024	AT0000A28KX7	EUR	2.800	2.800
0,0500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(21)	IT0005330961	EUR	-	10.500
0,0500% Spanien EO-Bonos 2017(21)	ES00000128X2	EUR	-	9.400
0,0500% Spanien EO-Bonos 2018(21)	ES0000012C46	EUR	-	15.200
0,1250% Nationwide Building Society EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2016(21)	XS1374414891	EUR	-	1.000
0,1250% Unibail-Rodamco-Westfield SEEO-Medium-Term Nts 2018(18/21)	FR0013332970	EUR	-	1.300
0,3500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2016(21)	IT0005216491	EUR	-	3.000
0,3750% Cais. Ctr. du Crd. Imm. France EO-Medium-Term Notes 2015(20)	FR0012872182	EUR	-	1.500
0,3750% Santander Consumer Bank ASEO-Medium-Term Notes 2017(20)	XS1564331103	EUR	-	400
0,4500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2016(21)	IT0005175598	EUR	-	10.000
0,5000% Lloyds Bank PLC EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 15(20)	XS1263854801	EUR	-	1.000
0,6500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(20)	IT0005142143	EUR	-	6.200
1,1250% Länsförsäkringar Hypotek AB EO-Cov.Med.-T.Nts 2013(20)	XS0926822189	EUR	-	1.000
2,2500% Bundesrep. Deutschland Anl.v.2011(2021)	DE0001135457	EUR	-	10.400
2,2500% Frankreich EO-OAT 2011(22)	FR0011337880	EUR	-	2.800
2,3000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(21)	IT0005348443	EUR	-	5.000
3,2500% Niederlande EO-Anl. 2011(21)	NL0009712470	EUR	-	3.100
3,2500% Frankreich EO-OAT 2011(21)	FR0011059088	EUR	-	4.000
3,5000% OESTERREICH, REPUBLIK BUNDESANLEIHE 2006-2021/1/144 A	AT0000A001X2	EUR	6.500	7.500
3,6500% Oesterreich, Republik Bundesanleihe 2011-2022/1	AT0000A0N9A0	EUR	-	1.400
4,2500% Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2011(21) Ser. 61	BE0000321308	EUR	-	3.200
4,7500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2011(21)	IT0004695075	EUR	-	4.800
5,8500% Spanien EO-Bonos 2011(22)	ES00000123K0	EUR	-	2.300
0,0000% Frankreich EO-OAT 2019(22)	FR0013398583	EUR	-	1.700
0,0000% Auchan Holding S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2018(20)	FR0013313269	EUR	-	700
0,2680% NIBC Bank N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2018(20)	XS1860797288	EUR	-	1.700
0,3750% KA FINANZ AG 15/20 MTN	XS1270771006	EUR	-	2.000
0,0000% Niederlande EO-Anl. 2016(22)	NL0011896857	EUR	3.800	6.700
0,0000% Frankreich EO-OAT 2016(21)	FR0013157096	EUR	4.000	4.000
0,0000% Frankreich EO-OAT 2018(21)	FR0013311016	EUR	-	11.400
0,0000% Frankreich EO-OAT 2018(24)	FR0013344751	EUR	4.000	4.000
0,0000% Sanofi S.A. EO-Medium-Term Nts 2018(18/20)	FR0013324324	EUR	-	800

Wien, am 13. April 2021

Amundi Austria GmbH

Gabriele Tavazzani

Christian Mathern

Mag. Hannes Roubik

Alois Steinböck

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Amundi Austria GmbH über den von ihr verwalteten Bond Strategy Euro S.T. 3Y, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungs-handlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 13. April 2021

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Thomas Becker
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

des Bond Strategy Euro S.T. 3Y

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) auf Basis der Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet, auf www.profitweb.at veröffentlicht und steht zum Download zur Verfügung.

Amundi Austria GmbH stellt zudem die steuerliche Behandlung in unserem Download-Center unter download.fonds.at zur Verfügung.

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Bond Strategy Euro S.T. 3Y**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Pioneer Investments Austria GmbH* (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die UniCredit Bank Austria AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Filialen oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Beschreibung des Veranlagungsschwerpunktes

Für den Investmentfonds werden überwiegend in- und ausländische, auf Euro lautende oder Euro gehedgte Anleihen und Anleihen gleichwertige Wertpapiere mit einer Restlaufzeit von maximal 3 Jahren erworben. Daneben kann auch in ABS (Asset Backed Securities) und MBS (Mortgage Backed Securities) investiert werden.

Strukturierte Finanzinstrumente, in welche kein Derivat eingebettet ist, dürfen erworben werden, wenn sie nach Maßgabe dieser Fondsbestimmungen direkt erwerbbar Vermögenwerte oder Zinssätze oder Wechselkurse bzw. Währungen oder aus diesen Werten zusammengesetzte Finanzindizes zum Gegenstand haben und nicht zur Lieferung oder Übertragung anderer als der vorgenannten Vermögenwerte führen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunktes für das Fondsvermögen erworben.

3.1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben.

3.2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Europäischen Union, von Deutschland, von Australien, von Japan, von Kanada, von Neuseeland, von der Schweiz oder von den Vereinigten Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 %** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen dieser Emittenten erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 %** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 %** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

3.4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 %** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

3.5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang (berechnet auf Basis der aktuellen Marktpreise) und zur Absicherung eingesetzt werden.

*ab 01.05.2018 **Amundi Austria GmbH**

3.6. Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

3.7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 %** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

3.8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 %** des Fondsvermögens aufnehmen.

3.9. Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 10 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

3.10. Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen ermittelt.

4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 7 %** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Die Rückgabe der Anteile ist an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen möglich.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug, Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) ausgegeben werden.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01.04. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 01.04. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den

ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01.04. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01.04. des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,54 %** des Fondsvermögens, die aufgrund des **Durchschnitts** der Fondsvermögenswerte je Preisberechnungstag bereinigt um allfällige dafür vorgenommene Abgrenzungen errechnet und monatlich in 12 Teilbeträgen angelastet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen wie insbesondere Kosten für Pflichtveröffentlichungen, Depotgebühren, Aufwendungen für administrative Tätigkeiten gemäß § 5 Abs 2 Z 1 lit b) InvFG sowie Prüfungs-, Beratungs- und Abschlusskosten.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **bis zu 0,50 %** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹²

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG³

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moscow Exchange
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Philippine Stock Exchange
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

³ Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die *SIX Swiss Exchange AG* und die *BX Swiss AG* bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.13. Türkei: TurkDEX
- 5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)